


geg 15.8.2018


An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 - 9

Vorlage Nr.: 0734/2018

35394 Gießen

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Gießen, den 15. Aug. 2018

Antrag – Einrichtung einer Wohnraumvermittlungsstelle im Landkreis

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die Fraktion Gießener Linke beantragt, der Kreistag möge folgenden Antrag beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, bis zum Ende des Jahres in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Landkreises ein Konzept für die Einrichtung einer kreisweiten Wohnraumvermittlungsstelle zu erarbeiten.

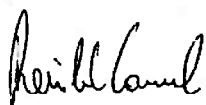
Begründung

Seit der Abschaffung der Wohnungsämter in Städten und Kreisen ist die Vergabe von Wohnberechtigungsscheinen, die Führung von Wartelisten und Vergabe von Sozialwohnungen immer mehr zu einer Lotterie geworden.

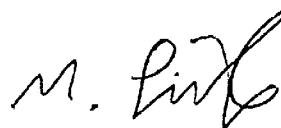
Die Vergabe von Wohnberechtigungsscheinen ist nicht einheitlich geregelt und erfolgt von Ort zu Ort nach unterschiedlichen Kriterien (Die genauen Einkommensgrenzen sind in § 5 HWoFG nachzulesen und in § 17 die anderen Gründe). Wohnungssuchende werden meist direkt an die Baugenossenschaften und Wohnungsbaugesellschaften verwiesen, wo sie sich oft in mehreren Städten und Gemeinden registrieren lassen. Dort wird – wenn es überhaupt zur Vergabe kommt – nach unterschiedlichen Prioritäten und Kriterien Wohnraum vergeben.

Eine gemeinsame Wohnraumvermittlungsstelle ist deswegen dringend erforderlich, die auch die Stadt Gießen umfasst bzw. eine enge Abstimmung mit der dortigen Wohnraumvermittlung gewährleistet. Ob diese beim Landkreis geschaffen oder als IKZ-Projekt begonnen oder bei der SWS angesiedelt ist, ist dabei zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hamel
Fraktionsvorsitzender



Marcus Link
stellv. Fraktionsvorsitzender